

Gefährdungs- beurteilung

**in der
chemischen Industrie**

Warum?

Wer?

Wie?

**Dipl.Ing Rainer Schubert
BG Chemie, TAD Halle**

Rechtsgrundlagen

→ **VBG 1 – Allgemeine Vorschriften**
§45...“der Unternehmer muß
das Ausmaß der Gefährdungen
ermitteln...“

Gefährdungs- beurteilung

→ Systematische und umfassende
Untersuchung zur Ermittlung
von Gefährdungen und
Belastungen

→ Ableitung von Maßnahmen

Warum?

- **Schnelle Einführung der Aufgaben des AS**
- **Prioritäten setzen (weg vom Gießkannenprinzip)**
- **Erhöhtes Gefahrenbewußtsein der Vorgesetzten**
- **Reduzierung der Unfälle und arbeitsbedingten Erkrankungen**
- **Verbesserung des Betriebsklimas**
- **Kostensenkung!**

Warum?

*Das Verhüten von Unfällen
darf nicht als eine
Vorschrift des Gesetzes
aufgefaßt werden,
sondern als Gebot
menschlicher Verpflichtung
und
wirtschaftlicher Vernunft!*

*Werner von Siemens
Berlin 1880*

Wann?

→ **Erst-Analyse (21.08.1997)**

→ **bei Veränderungen**

▣ Vorschriften

▣ Verfahren/Arb.Mitteln

→ **bei Mitarbeiterwechsel**

→ **nach (Beinahe-)Unfällen**

→ **bei Hinweisen seitens der
Mitarbeiter**

#

Warum nicht?

Nachteile:

- organisatorischer Aufwand
- Bindung von Personal
- Verunsicherung der Mitarbeiter
(Angst vor Überwachung)
- Anwachsen der Papierflut
- finanzielle Belastung

Wie?

- **Mitarbeiterbefragung**
- **AP – Besichtigung**
- **Sicherheitsgespräche**
- **betriebliches Vorschlagswesen**

Wie

(Ablauf der Gef.Beurt.)

- **Systemabgrenzung**
(Erfassen der Organisation)
- **Ermitteln der Gefährdungen/Belastungen**
(arbeitsbereichs-, tätigkeits- oder personenbezogen)
- **Beurteilung der Schutzmaßnahmen**
(z.B. anhand von Prüflisten oder Katalogen)
- **Auswahl zusätzlicher Maßnahmen**
(Rangfolge: techn., organisat., pers.bezog.)
- **Realisierung** (Durchführungskontrolle)

Wie?

(Mitarbeiterbeteiligung)

Ausgangslage:

- Zu wenige sorgen sich um Sicherheit
- Arbeit nur nach Anweisung
- Jeder kämpft für sich allein
- Richtung: von oben nach unten **B**

Wie?

(Mitarbeiterbeteiligung)

Ziel:

- Alle sorgen sich um Sicherheit
- Alle denken mit
- Die Gruppe gewinnt an Bedeutung
- Das Unternehmen ist „gemeinsame Sache“

Gefährdungs- und **Belastungsfaktoren**

1. Gefährdung durch Organisatorische Mängel:

- ø **Unterweisung**
- ø **Arbeitsplatzbezogene Betriebsanweisungen**
- ø **Koordinierung von Arbeiten**
- ø **Gefährliche Arbeiten**
- ø **Erste-Hilfe-Systeme**
- ø **Alarm- und Rettungsmaßnahmen**

Gefährdungs- und **Belastungsfaktoren**

7. Gefährdung durch Brände und Explosionen

- ø Brandgefahr durch brennbare Stoffe**
- ø Gefahren durch explosionsfähige Atmosphäre**
- ø Thermische Explosionen**
- ø Physikalische Explosionen**
- ø Explosivstoffe**
- ø Sonstige explosionsgefährliche Stoffe**